

## **Einladung zum Vortrag**

von

**Prof. Dr. Michael Baum**

(PH Karlsruhe)

im **Literaturdidaktischen Kolloquium**

**WS 2019/2020**

**Zeit:** Dienstag, den 17. Dezember 2019, 18.00 Uhr

**Ort:** Classen-Kappelmann-Str. 24, Raum S 251

zum Thema:

**Performative Differenz und didaktisches Kalkül**

Der Vortrag greift zunächst das Thema der Veranstaltungsreihe auf, indem nach Begründungsverhältnissen in Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik in Hinsicht auf Literaturtheorie gefragt wird. Wo wird was warum und wie literaturtheoretisch begründet? Es zeigt sich, dass Literaturtheorie einerseits Begründungen liefert, andererseits selbst zu begründen ist. Das spezifisch literaturdidaktische Muster der Begründung, die verdeckte, aber zugleich stets wirksame Lehrbarkeitsdoktrin, wird sodann genauer beleuchtet; dabei geraten typische Konstruktionen von Subjekt, Gesellschaft und Text in den Blick.

Celans Gedicht *Psalm* aus dem Gedichtband *Die Niemandrose* (1963) stellt gewissermaßen das poetische Gegenlicht dar, indem die bis dahin diskutierten Begriffe und Probleme erscheinen. Abschließend wird das didaktische Projekt einer Lehre der Literatur in paradoxer Weise formuliert: Literatur soll gelehrt werden, weil sie nicht gelehrt werden kann.

**Alle interessierten Studierenden und Promovierenden, Kolleg\*innen und Lehrer\*innen der Region sind herzlich eingeladen!**